

Pressemitteilung

Bilanz 2015: ALTANA Umsatz steigt um 5 Prozent

- **Erstmals mehr als 2 Milliarden Euro Umsatz**
- **EBITDA erreicht 391 Millionen Euro bei 19 Prozent Marge**
- **Investitionen in Forschung & Entwicklung nochmals deutlich gesteigert**
- **Ausblick 2016: weiteres profitables Wachstum**

Wesel/Düsseldorf, 18. März 2016 – Der Spezialchemiekonzern ALTANA hat das Geschäftsjahr 2015 mit einem Umsatzplus von 5 Prozent abgeschlossen und damit erstmalig die 2-Milliarden-Euro-Marke überschritten. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte mit 391 Millionen Euro etwa das starke Vorjahresniveau (397 Millionen Euro). Die EBITDA-Marge lag mit 19,0 Prozent unter dem Wert des Vergleichszeitraums (20,4 Prozent), aber weiterhin auf hohem Niveau.

Das Umsatzwachstum resultierte vor allem aus positiven Wechselkurseinflüssen (7 Prozent), aber auch aus Akquisitionen (1 Prozent). Bereinigt um diese Effekte lag der Umsatz 2015 operativ um 2 Prozent leicht unter dem starken Vorjahresniveau. „Trotz der unerwartet schleppenden Nachfrageentwicklung in einigen Märkten ist ALTANA auch im vergangenen Jahr auf Kurs geblieben“, so Martin Babilas, Vorstandsvorsitzender der ALTANA AG seit dem 1. Januar 2016. „Für weiteres profitables Wachstum, auch aus eigener Kraft, sind wir hervorragend aufgestellt.“

Kräftiges Wachstum im Geschäftsbereich ACTEGA

2015 verzeichnete der Geschäftsbereich ACTEGA Coatings & Sealants das stärkste Wachstum. Der Umsatz stieg nach dem Ende 2014 getätigten Zukauf von zwei Unternehmen in Brasilien um 13 Prozent auf 376 Millionen Euro. Bereinigt um Akquisitions- und Wechselkurseffekte lag der Umsatz etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Auch der Umsatz von ECKART Effect Pigments erreichte operativ das Vorjahresniveau. Positive Wechselkurseffekte führten hier insgesamt zu einem Zuwachs von 5 Prozent auf 350 Millionen Euro.

Im Geschäftsbereich ELANTAS Electrical Insulation legte der Umsatz um 7 Prozent auf 463 Millionen Euro zu. Bereinigt um Wechselkurseffekte gingen die Umsätze vor allem aufgrund der schwächeren Nachfrage in China um 3 Prozent zurück.

BYK Additives & Instruments erreichte eine Umsatzsteigerung von 2 Prozent auf 870 Millionen Euro. Bereinigt um Wechselkurseffekte ging der Umsatz um 4 Prozent zurück. Ausschlaggebend hierfür war neben der Konjunkturschwäche in China vor allem die rückläufige Nachfrage von Kunden aus der Öl- und Gasindustrie.

Datum

18.03.2016

Seite

1/3

Ansprechpartner

Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)

Tel +49 281 670-10300

Dr. Sebastian Heindrichs

Tel +49 281 670-10303

Heike Dimkos

Tel +49 281 670-10302

Fax +49 281 670-10999

press@altana.com

www.altana.com/presse

ALTANA AG

Abelstraße 43

46483 Wesel

Deutschland

Tel: +49 281 670-8

Fax +49 281 670-10999

info@altana.com

www.altana.de

Pressemitteilung

Ausgewogene regionale Umsatzverteilung

Mit einem Anteil von 39 Prozent in Europa, 30 Prozent in Asien und 29 Prozent in Amerika verteilt sich der Umsatz der ALTANA Gruppe weiter ausgewogen auf die jeweiligen Weltregionen. Die höchste Wachstumsrate erzielte der Konzern mit 15 Prozent erneut in Amerika. Die USA legten um 14 Prozent zu und sind weiterhin mit einem Umsatzanteil von 20 Prozent der größte Einzelmarkt für ALTANA. Der Umsatzanstieg in Asien betrug 4 Prozent. Operativ war der Umsatz in Asien und Amerika infolge der Konjunkturschwäche in China bzw. der schwachen Nachfrage aus der Öl- und Gasindustrie rückläufig. Das Europa-Geschäft bewegte sich nominal und operativ stabil auf dem Niveau des Vorjahres.

Zweistellige Steigerung der Investitionen in Forschung und Entwicklung

Auch 2015 investierte ALTANA wieder kräftig in Innovation. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lagen bei 128 Millionen Euro. Das entspricht einer Steigerung um 12 Prozent und einem weiter überdurchschnittlich hohen Umsatzanteil von 6 Prozent.

In Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte investierte ALTANA 86 Millionen Euro (Vorjahr: 90 Millionen Euro). Nachdem 2014 der umfangreiche Ausbau der Produktionskapazitäten für BYK Additive in den USA abgeschlossen wurde, lag der Investitionsschwerpunkt 2015 wieder in Deutschland. So baute ALTANA unter anderem ein neues Forschungszentrum für gedruckte Elektronik in Hamburg und erweiterte die Kapazitäten zur Herstellung von ECKART Effektpigmenten für die Bauindustrie in Hartenstein. Damit wurde eine der größten Einzelinvestitionen in der Geschichte des Standorts umgesetzt. Bei ACTEGA hat 2015 die Erweiterung der Forschungs- und Entwicklungskapazitäten in Grevenbroich begonnen. Und auch am Konzernsitz in Wesel wurde kontinuierlich weiter in Produktion und Infrastruktur investiert.

Ausblick: weiteres profitables Wachstum

Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet ALTANA insgesamt steigende Absatzmengen und damit ein operatives Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich. Der nominale Umsatzanstieg kann vor allem aufgrund von schwer vorhersehbaren Wechselkursveränderungen von der operativen Umsatzentwicklung abweichen. Die Umsatzrentabilität wird sich voraussichtlich gegenüber dem bereits hohen Vorjahresniveau leicht verbessern.

Die Präsentation zur Bilanzpressekonferenz sowie der Geschäftsbericht 2015 stehen Ihnen auf www.altana.de zum Download zur Verfügung.

Über ALTANA:

ALTANA ist global führend in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative, umweltverträgliche Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktprogramm umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier Geschäftsbereiche von ALTANA, BYK Additives & Instruments, ECKART Effect Pigments, ELANTAS Electrical Insulation und ACTEGA Coatings & Sealants, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 49 Produktionsstätten sowie über 50 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten rund 6.000 Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2015 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von mehr als 2 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr rund 6 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.

Pressemitteilung

Kennzahlen auf einen Blick

ALTANA Konzern (in Mio. €)	2015	2014	Veränderung in %	Veränderung operativ* in %
Umsatz – gesamt	2.059	1.952	5	-2
Umsatz nach Geschäftsbereichen				
BYK Additives & Instruments	870	857	2	-4
ECKART Effect Pigments	350	332	5	0
ELANTAS Electrical Insulation	463	431	7	-3
ACTEGA Coatings & Sealants	376	332	13	0
Umsatz nach Regionen				
Europa	796	795	0	0
<i>davon Deutschland</i>	270	277	-3	-3
Amerika	607	527	15	-4
<i>davon USA</i>	416	365	14	-3
Asien	619	593	4	-4
<i>davon China</i>	316	310	2	-10
Übrige	38	37	2	1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	391	397	-2	-4
Betriebsergebnis (EBIT)	251	268	-6	
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	228	252	-10	
Ergebnis nach Steuern (EAT)	158	179	-12	
Aufwendungen für Forschung & Entwicklung	128	114	12	
Anzahl Mitarbeiter (31.12.)	6.096	6.064	1	

* Bereinigt um Akquisitions-/Desinvestitions- und Währungseffekte